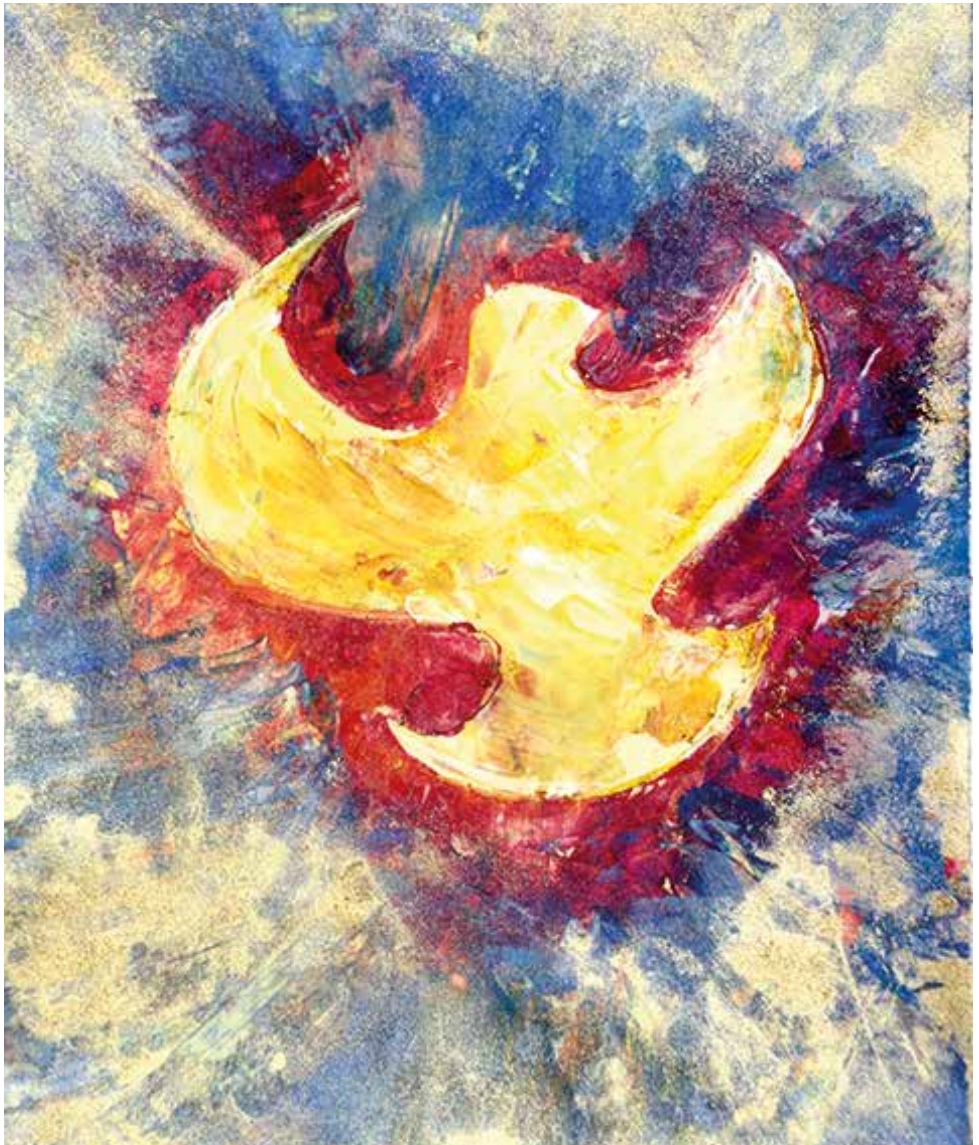


Juni 2019



# ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



## Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

(Sprüche 16,24)

Bei dem Wort Seim musste ich erst mal nachschauen, was da eigentlich gemeint ist. Aha, „ungeläuterter Honig“ – eine Mischung aus verschiedenen Zuckerarten, wie Saccharose, Glucose, Fruktose. Im Augenblick hat es der Zucker ja wieder mal sehr schwer bei unseren gesundheitsbewussten Ernährungs-Docs. Aber bei der alttestamentlichen Weisheit geht es ja auch um den Vergleich zu unserem freundlichen Reden, zu unserer Sprache im Alltag. Und da will ich die Verheißung „Am Anfang war das Wort“ ernst nehmen.

Eines der ersten Worte der neu gewählten Fraktionsvorsitzenden einer großen Volkspartei war der Satz „Ab morgen kriegen sie in die Presse“. Der Spitzenkandidat einer mittlerweile großen alternativen Partei sagte: „Wir werden Frau M. oder wen auch immer jagen“.

Durch eine Dresdener Demonstration angeregt, vertrieb ein Internethändler einen etwa 35 Zentimeter hohen Galgen für 29,95 € mit der Aufschrift „reserviert“ für „Volksverräter“. Gemeint waren ein ehemaliger Außenminister und eine Kanzlerin unseres Landes.

Die Parteivorsitzende der christlichen Volkspartei ermuntert ihren jungen Nachwuchs, „ihnen Feuer unterm Hintern zu machen“.

Da muss ich erst mal tief durchatmen. Jochen Klepper schrieb: „Sprache, die für uns dichtet und denkt“. Ich will hinzufügen, dass sie nicht nur unser Denken und Fühlen offenbart, sondern unsere Taten vorbereitet. Wer das Schlagen ins Gesicht androht, nimmt gebrochene Nasen und ausgeschlagene Zähne in Kauf. Wer Menschen jagen will, wird sie mit Stiefeln in den Leib treten oder sie aufhängen, wie in Dresden auf einem Plakat angedroht. Wer Feuer unter Menschen anmachen will, wenn auch nur sprachlich, hat die Zeit der Scheiterhaufen

geistig noch nicht verlassen. Dieses Denken und Reden ist Gift, Galle, Salzsäure und nuklearer Sprengstoff. Es zerstört Seelen und Glieder.

Nehmen wir unseren Spruch ernst. Setzen wir diesem bösen Reden bewusst das „Freundliche Reden“ gegenüber. Angefangen im kleinen Kreis der schwierigen Familie, bei den nervenden Kollegen, den Unbekannten im Zug, den Polizisten und Sanitätern im Rettungseinsatz, den Antragstellern bei meiner Behörde, den mir Anvertrauten und mir Untergebenen, in den sogenannten sozialen Netzwerken. Wir haben den Mut, das Selbstbewusstsein und die Berufung zu diesem *Freundlichen Reden*. Und wir werden sehen, was dann passiert – so wie es der Prediger in den Sprüchen voraussagt. Die Seele wird ihre Verbitterung verlieren, der Teufelskreis der Sorgen wird sich entwirren und aufbrechen, das Dunkel der Gefühle wird sich aufhellen. Es wird sich süß anschmecken. Je mehr von den freundlichen Worten, umso mehr Süße und Helligkeit.

Die Glieder werden heil. Nehmen wir es ernst! Die Wunden werden schneller heilen. Die Knochenbrüche stabiler verwachsen. Der Kalk in den Adern wird sich zurückziehen. Die Magengeschwüre werden ausheilen und Gallensteine erst gar nicht entstehen. Das Gedächtnis wird uns viel, viel später verlassen.

Ein freundliches Wort ergibt das nächste freundliche Wort. Das ist der „Engelskreis“, der uns aus den ständigen Sorgen, Unzufriedenheiten und Kämpfen, der Wut und dem Hass hinausführt.

Gott will das freundliche Wort, den lächelnden Blick und die offene Hand.

Am Anfang war das Wort – Gott hat seine Welt freundlich angededet – sonst wäre sie nicht erschaffen.

Ihr Horst Bartsch

# KONFIRMATION 2019

Am Pfingstsonntag werden in der Pauluskirche konfirmiert:

LENA AHRENS

ESTELLA LEFFLER

ANTONIO ANTOLEK

ADA LEIPOLD

ALINA BAISCH

MARC  
LÜDEKE

MARLENE  
BARTH

MARTHA  
SCHÄUBLE

JOSEPHINE  
BUCHHOLZ

MELINA  
SCHÖNWITZ

JONATHAN  
GIERKE

PHILIPP  
SCHRÄDE

DAVID  
GROSENICK

PIERRE TEPE

THEODOR HORN

HENRIETTE  
VOGEL

LUDWIG KÄMMERER

PAULA WENZEL

ANASTASIA KASPARICK

KURT WOLFER

VIKTORIA KIESCHE

EMIL KREUSCH

CEDRIC WÜNSCH

JUSTUS LAHMANN

MAX-FERDINAND ZEH



Foto: Dirk Lahmann

Im Konfirmationsgottesdienst wird LEA HENNIG getauft.

## Junge Gemeinde engagiert sich für die Kindernothilfe

Passend zum Welttag gegen Kinderarbeit wird die Junge Gemeinde der Paulusgemeinde am Mittwoch, dem 12.06. zwischen 16 und 18 Uhr auf Halles Boulevard an der Ulrichkirche eine Straßenaktion durchführen.

Mit Gesang und Straßenmusik möchten die Jugendlichen ein kritisches Bewusstsein für die weltweite Ausbeutung von Kindern

schaffen und Gelder für die Kindernothilfe sammeln. Für den Samstag, den 15.06. sind zwischen 11 und 13 Uhr im *Galeria-Kaufhof* am Markt weitere flashmobs geplant. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

**12.06. | 16-18 Uhr | an der Ulrichkirche**  
**15.06. | 11-13 Uhr | im Galeria-Kaufhof**

## Rückblick: Wander-Wochenende im Harz

### Und geh! ... Engel kam ... nicht besser als meine Väter ... Weg vor dir ...

So ähnlich klang es am ersten Aprilwochenende, als 23 wanderfreudige Gemeindeglieder sich im Schmalen Tal in Wernigerode zu einer meditativen Bibelarbeit (1.Kön.19,3-15) versammelten. Intensiv eröffnete sich uns der Text beim Hinhören und Nachspüren der Situation des Elias.

Am Samstag genossen wir die Harzer Frühlinglandschaft auf einer kenntnisreich ausgesuchten Wanderoute bei Sonnenschein, guten Gesprächen und auch Schweigen. Wer keinen Harzer-Wandernadel-Stempel anstrebte, kam in Elbingerode noch in den Genuss einer spontanen Führung durch Neuvandsburg, das 100jährige Diakonissen-Mutterhaus in Bauhausarchitektur (mit Schwimmbad unter dem Gebetssaal!).

Danke an Barbara und Andreas für alle Organisation, Ulrike und Christoph für die geistlichen Impulse, der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und allen, die mitgedacht und -getan haben! Es war ein rundum gelungenes Wochenende, das lange nachklingen wird.

*Gerlinde Poldrack*

## Aufstellung der Wählerliste

Wie bereits informiert, wählen wir am 27. Oktober 2019 für die nächsten sechs Jahre einen neuen Gemeindekirchenrat. Inzwischen haben wir mit Hilfe des Kreiskirchenamtes die Wählerliste erstellt, in die alle aufgenommen worden sind, die wählen dürfen. Wählen kann nur, wer in die Wählerliste aufgenommen ist. Zur Erinnerung: In der Liste sind alle Gemeindeglieder aufgeführt, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und zum Abendmahl zugelassen sind. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie auf dieser Liste stehen, können Sie bis zum 30. Juni 2019 zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros darüber Auskunft erhalten. *Christian Hundrieser*



Foto: Gerlinde Poldrack

Anmeldungen für kommendes Jahr (27. bis 29.03.2020) nimmt Barbara Hilgeroth unter: [b.hilgeroth@yahoo.de](mailto:b.hilgeroth@yahoo.de) ab sofort entgegen.

## Mittelaltertreff

### Regionaler Seniorentag

Herzlich laden wir die Senioren der Region Halle-Nord zu einem gemeinsamen Seniorennachmittag mit Musik, Kultur und Zeit zum Gespräch ein. Der Trothaer Musikerkreis unter der Leitung von Frau Elisabeth Opitz wird in bewährter Weise zur musikalischen Unterhaltung beitragen und den Gesang begleiten.

Nach dem Kaffeetrinken wird Pfarrer Kasparick einen Bild-Vortrag über Gärten als Paradiesvorstellungen der Menschheit halten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an!

**13.06. | 14:30 Uhr | GTro**



## Termine in der Paulusgemeinde

Mo	03.06.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Di	04.06.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Mi	05.06.	18:30	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge	Pau
		20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Mi	12.06.	16:00	JG-Aktion am Boulevard (siehe S. 3)	
Do	13.06.	14:30	Regionaler Seniorentag (siehe S. 4)	GTro
Fr	14.06.	15:00	Sommerfest im Pauluskindergarten	Pau
Sa	15.06.	10:00	Familienradtour des Teenietreffs (siehe Seite 9)	KTro
Mi	19.06.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
Do	20.05.	19:30	„Sacred Concert“ von Juke Ellington (siehe Einleger)	Pk
Di	25.06.	19:30	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Mi	26.06.	20:00	Arbeitskreis Offene Kirche	Pau
Sa	29.06.	14:00	Gemeindefest (siehe unten)	Pau

## Gemeindefest in Paulus am 29. Juni

Sie sind herzlich zum diesjährigen Gemeindefest der Paulusgemeinde eingeladen. Folgendes steht auf dem Programm:

- 14:00 Musical „Esther - Königin von Susa“ mit den Kinderchören der Paulusgemeinde und Instrumentalisten  
Leitung: Andreas Mücksch; Regie: Barbara Schatz u. Hendrik Berenbruch  
*im Gemeindehaus*
- 15:00 Kaffeetafel mit Spiel und Spaß  
*im Pfarrgarten*
- 17:00 „Esther“ - Die Andacht zum Musical  
*in der Pauluskirche*
- 18:00 Wer will am Grill – *im Pfarrgarten*

**Wir freuen uns über Kuchen- oder Salatspenden!  
Vielen Dank allen Spenderinnen und Helfern!**

### Esther – Königin von Susa

Leidenschaftlich und mitreißend wird Esthers Geschichte in diesem Musical erzählt. Sie war eine besonders mutige Frau, denn für die Gerechtigkeit setzte sie sich über gesellschaftliche Regeln hinweg. – Dieses Musical des Autorenteam Andreas Mücksch und Barbara Schatz erzählt eine Geschichte des Alten

Testaments, den Ursprung des jüdischen Purimfestes. Esther, die couragierte Heldin wird Frau des König Xerxes. Sie riskiert ihr eigenes Leben, um das Volk der Juden zu retten. Für die Freunde und Feinde der Königin, die Bürger von Susa und den Hofstaat sind im Stück viele Mitwirkende dabei.



## Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

<b>02.06. Exaudi</b>	10:00	Gottesdienst (Kästner)	Pk
<b>08.06. Samstag</b>	18:00	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Eichert/Barth)	Pk
<b>09.06. Pfingstsonntag</b>	10:00	Konfirmationsgottesdienst (Eichert/Barth)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Fr. Noack)	Hei
<b>10.06. Pfingstmontag</b>	10:30	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Kasparick/Koschig), mit anschl. Mitbringimbiss (siehe unten)	KMö
<b>16.06. Trinitatis</b>	10:00	Literaturgottesdienst (Kasparick), siehe Seite 7	Pk
<b>23.06. 1. So. nach Trinitatis</b>	10:00	Gottesdienst mit Taufen (Eichert)	Pk
	10:00	Gottesdienst (Rehahn) zur Einweihung des neu geschaffenen Osterleuchters von H. Bartsch	Seeben
	10:30	Gottesdienst (Breithaupt)	Hei
<b>30.06. 2. So. nach Trinitatis</b>	09:15	Gottesdienst (Eichert)	KMö
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick) mit Taufen	Pk
	10:30	Gottesdienst (Eichert)	Hei
<b>07.07. 3. So. n. Tr.</b>	09:30	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick)	Pk

<b>Pau</b> Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	<b>Hei</b> Heilandskirche   Krokusweg 29	<b>GTro</b> Gemeindehaus   Pfarrstr. 5
<b>Pk</b> Pauluskirche   Rathenauplatz 22	<b>KMö</b> Kirche Mötzlich   W-Dolgener-Str. 1	<b>KTro</b> Kirche St. Briccus   Pfarrstraße 1a
	<b>PMö</b> Pfarrh. Mötzlich   W-Dolgener-Str. 7	

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am 10. Juni findet um 10:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der St.-Pankratius-Kirche zu Mötzlich statt, welcher von Pfarrer Kasparick und Pfarrer Koschig gehalten wird. Nach dem Gottesdienst können wir bei einem Imbiss und Sonnenschein ins Gespräch kommen. Für Tee und Kaffee ist gesorgt.

Für das Übrige rufen wir alle Gottesdienstbesucher dazu auf, etwas Leibespeise beizusteuern, sodass es an dieser nicht mangle. Neben dem Essbaren bringe man also auch einen ordentlichen Appetit mit.

**10.06. | 10:30 Uhr | KMö**

## Literaturgottesdienst

### Norman Mailer: Das Jesusevangelium

**Sprecherin: Barbara Schatz**

**Musik: Posaunenchor, Leitung: KMD Andreas Mücksch**

In seinem Buch „Das Jesusevangelium“ lässt der amerikanische Schriftsteller und Filmautor Norman Mailer in einer Mischung aus Reportage und Fiction Jesus selbst Zeugnis über sein Leben ablegen. Mailers Jesus ist ein Mensch aus Fleisch und Blut. Er träumt,

zweifelt und liebt, er lacht, weint und leidet. Er ist wahrlich der Menschgewordene, wenn auch mit einer schier übermenschlichen Vision.

**16.06. | 10:00 Uhr | Pau**

## Teenie-Familienfahrradtour

„Eine Fahrradtour ist lustig!“, unter diesem Motto laden wir alle Schülerinnen und Schüler des Teenietreffs der 5. und 6. Klasse mit ihren Familien ein. Gemeinsam wollen wir das Saaletal erkunden. Start ist um 10:00 Uhr an der Trothaer Kirche in der Pfarrstraße. Gegen ca. 15:00 Uhr wollen wir wieder zurück sein. Bitte bringt genügend zum Trinken und Proviant zum Teilen für ein kleines Picknick mit.

**15.06. | 10:00 Uhr | KTro**



Foto: Antje Ohlsen

## Eine Orgel. Drei Dimensionen. Ein neuer Klang.

### Orgelfahrt nach Friedrichroda zur Firma Kutter

Am Samstag, dem 31.08. wollen wir die Werkstatt der Orgelbaufirma Kutter in Friedrichroda besuchen. Dort können wir uns einen ersten Eindruck von der neuen Orgel

für die Pauluskirche machen, das Hauptwerk schon einmal aufgebaut erleben und Wissenswertes rund um die neue Orgel erfahren. Die Abfahrt ist um 10 Uhr mit einem Bus. Nach der Besichtigung bei der Firma Kutter stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen in Friedrichroda. Zwischen 16 und 17 Uhr werden wir wieder in Halle sein. Selbstverständlich können Sie auch eigenständig fahren. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Fahrt!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro an unter [kontakt@paulusgemeinde-halle.de](mailto:kontakt@paulusgemeinde-halle.de) oder tefonisch 52 33 787.

*Kostenbeitrag pro Person: 10 €*

**31.08. | 10:00 Uhr | Pau**



Foto: Katja Schmittke

Termine in der Heilandsgemeinde und St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	06.06.	14-16	Café Kroküsschen	Hei
Mi	12.06.	14-16	Gemeindenachmittag	PMö
Sa	15.06.	10:00	Familienradtour des Teenietreffs (siehe Seite 9)	KTro
Di	18.06.	19:30	GKR-Sitzung (Heiland und St. Pankratius)	PMö
Mi	19.06.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
		19:30	Nähen für den guten Zweck (siehe unten)	PMö
Di	25.06.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Fr	28.06.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert: „Morde in der Musik“ (s. S. 9)	KMö

## Nähen für den guten Zweck Nähgruppe im Mötzlicher Pfarrhaus

Was vor einigen Jahren noch belächelt wurde, ist heute wieder gesellschaftsfähig – Selbstgemachtes. Auch Nähen liegt im Trend. Vielleicht haben Sie Ihre Familie schon von oben bis unten benäht und das Gefühl, alle sind ausreichend versorgt. Nun sind Stoffe und Garne übrig und die Nähmaschine steht öfter unangestastet herum. Nähen für den guten Zweck schafft hier Abhilfe. Es gibt einige konkrete Projekte, die auf die Zeit und Kenntnis der Hobbynäher angewiesen sind.



Foto: Hasan Anac\_pixello.de

Seit ca. 15 Jahren werden die Halleschen Krankenhäuser mit Frühchen-Quilts versorgt. Das heißt, jedes Frühchen unter 1500g bekommt eine eigene kleine Decke geschenkt. Ca. 100 werden im Jahr benötigt.

Herzkissen für Brustkrebserkrankte sind inzwischen nicht mehr aus dem Klinikalltag wegzudenken. In Zusammenarbeit mit der Uniklinik sind noch andere selbstgenähte Produkte angedacht, die für Patienten eine

Erleichterung beim stationären Aufenthalt bringen sollen.

Für diese Nähgruppe, die sich monatlich im Pfarrhaus in Mötzlich trifft, werden noch Nähwillige gesucht.

Wer also Zeit, Lust und Ideen hat, mitzunähen, melde sich gerne bei mir.

Grit Weigmann  
(Tel. 0179 1313339)

**19.06. | 19:30 Uhr | PMö**



## Mötzlicher Kirchenkonzert im Juni

Das in diesem Monat Juni zu erwartende Kirchenkonzert findet ganz unter kriminellem Vorzeichen statt. „Morde in der Musik“ heißt es da, serviert vom Kammerchor Cantamus unter der Leitung von Dorothea Köhler. Aber keine Angst, liebe Konzertbesucher, es droht Ihnen keine Gefahr, ist es doch nur das Motto der dargebotenen Stücke.

Worum es sich hierbei handelt und ob alle Fälle gelöst werden, dies soll zur Überras-

chung nicht verraten werden. Seien Sie also gespannt auf das, was Sie erwartet.

Eines wird jedoch schon jetzt aufgedeckt, nämlich der Tag, die Zeit und der Ort der Geschehnisse. Wir erwarten und begrüßen Sie herzlich gern – wie immer hoffentlich zahlreich – am Freitag, dem 28. Juni um 19:30 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche zu Mötzlich.

**28.06. | 19:30 Uhr | KMö**

## Verlegung des Gemeindefestes von Heiland und St. Pankratius

Das Gemeindefest für unsere beiden Gemeinden findet dieses Jahr nicht - wie gewohnt - im Juni statt.

Wir wollen es am Samstag, dem 7. September begehen. Alle sind ganz herzlich eingeladen, sich den Termin

vorzumerken und sich an der Vorbereitung sowie Durchführung des Festes zu beteiligen.

*Die GKR von  
Heiland und St. Pankratius*

**7. September 2019**

## Freiwillige und Nutzer\*innen gesucht

Für unsere Kurzzeitpatenschaften suchen wir Nutzer\*innen und ehrenamtliche Pat\*innen. Unsere Zielgruppe haben wir von Geflüchteten um Senior\*innen und Menschen mit Behinderungen erweitert.

Bei den Patenschaften geht es darum, dreimal etwas zusammen zu unternehmen, z.B. einen Stadtbummel, Besuch eines Konzerts oder Besuch eines Museums. Sie erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von 25 € für gemeinsame Treffen.

Wenn Sie einer der Zielgruppen angehören oder sich für diese Zielgruppen engagieren möchten, dann melden Sie sich gern bei uns.

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.  
Projekt Impulspatenschaften  
Ansprechpartner: Dorothee Bönnighausen und Sören Am Ende  
Leipziger Str. 82 | 06108 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-200 28 10 | E-Mail:  
[patenschaften@freiwilligen-agentur.de](mailto:patenschaften@freiwilligen-agentur.de)



## Eine Orgel. Drei Dimensionen. Ein neuer Klang. Töne und Technik

Es ist dieses Zusammenspiel aus Musik und Handwerk, aus Tönen und Technik, das Bernhard Kutter fasziniert. Schon damals an der Orgel in seinem Heimatdorf Kittelsthal bei Ruhla. Um sie überhaupt spielen zu können, war es immer öfter nötig, hinter die Prospekt-pfeifen zu schauen und zu verstehen, wie aus Luft, Holz, Metall und Leder der Klang entsteht.

Die Liebe zur Musik und zur Technik hinter dem Klang zu verbinden, gelang ihm über Umwege. Bernhard Kutter wurde 1961 geboren und verweigerte in der DDR den Wehrdienst. Ein Musikstudium war damit nicht möglich, auch alle Versuche, Orgelbau zu lernen, scheiterten. So absolvierte Bernhard Kutter nach dem Abitur zunächst eine Tischlerlehre und studierte ab 1982 Kirchenmusik und Katechetik in Eisenach. Nach drei Jahren erfuhr er, dass ein Gothaer Orgelbaumeister Mitarbeiter suchte. Kutter bewarb sich und hatte doppelt Glück: Er bekam die Stelle und gleichzeitig ermöglichte das kirchliche Seminar die Vorverlegung seines Examens. Nach zehn Jahren hatte Bernhard Kutter sein Ziel erreicht: Er war Orgelbauer.

Nach weiteren fünf Jahren wurde er Meister seines Fachs. 1991 gründete er mit zwei Kollegen die Orgelbau Waltershausen GmbH und machte sich schließlich 2005 mit Orgelbau Kutter selbstständig.

### Hohes Maß an Individualität

Wenig später stieß sein Sohn Benjamin dazu. „Er ließ sich nicht davon abhalten, Orgelbauer zu lernen“, sagt Bernhard Kutter und lacht. Der Vater übertrug dem Sohn 2015 das Unternehmen und fügt an, in der Geschichte des Orgelbaus hätten Väter und Söhne, sofern sie menschlich harmonierten, kreative Phasen erlebt. Er schmunzelt. Ja, zwischen Bernhard und Benjamin Kutter stimmt die Chemie. Die beiden haben eine Arbeitsteilung gefunden, in der jeder seine Potenziale ausschöpft und keiner seine Energie verschwendet, weil er

das Rad neu erfinden muss.

In einer Zeit, in der weitaus mehr Orgeln restauriert als neu gebaut werden, werfen die zwei Orgelbauer ein hohes Maß an Individualität in die Waagschale. Die Manufaktur ist einerseits bekannt für den vollen, weichen Klang ihrer Instrumente, ähnlich wie in der Spätromantik. Andererseits verlassen die beiden Männer ausgetretene Pfade und setzen technisch ungewöhnliche Ideen um.

Kirchenmusik nicht nur als Reminiszenz an die Geschichte zu verstehen, sondern sie selbstbewusst und selbstverständlich für das Hier und Jetzt zu interpretieren – dieses Verständnis eint die Orgelbauer aus Friedrichroda und unseren Kirchenmusikdirektor Andreas Mücksch. Die Orgel auf drei Standorte in der Kirche zu verteilen, ist die augenfälligste Besonderheit, aber nicht allein ästhetischen Gesichtspunkten geschuldet. Dass Musik von verschiedenen Stellen des Kirchengebäudes erklingt, ist vom Quempas-Singen bekannt. Auch gab es früher bereits Orgel-Fernwerke, die nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst negativ konnotiert wurden und schließlich in Vergessenheit gerieten. Kutters haben Orgeln ähnlichen Typs bereits im Kloster Hülfsberg und in Jena gebaut. Mit der neuen Paulusorgel fertigen sie ihr bislang größtes Instrument. Die beiden Fernwerke werden wie das Hauptwerk einen eigenständigen Charakter haben. Die Orgel auf der Südepore zum Beispiel wird sich besonders zur Begleitung des Chores eignen.

Den Bau eines Instruments vergleicht Bernhard Kutter mit dem Malen eines Bildes. Natürlich gibt es mehr als Ideen. Es existieren Pläne und technische Zeichnungen, aber wie die große, dreimanualige Orgel tatsächlich klingt, wenn sie im Mai 2021 fertiggestellt wird, das kann Kutter heute nicht sagen. „Das ist ein Reifungsprozess.“ Ein Zusammenspiel aus Tönen und Technik.

*Katja Schmidtke*

## ■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)  
*dienstags* jeden 1. Di im Monat 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde  
 1x monatl. 19:30 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis  
*mittwochs* 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)  
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)  
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester  
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)  
*donnerstags* 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde  
 19:30 Uhr Pauluschor  
 1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)  
*samstags* 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7  
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.  
 Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse  
 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA  
*donnerstags* 19:00 Uhr Chor  
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“  
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindegottesdienst

<b>Heiland</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Dr. Jürgen Pannwitz   Goldlackweg 2   Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73   BIC: NOLADE21HAL
<b>St. Pankratius</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner   Willi-Dolgnier-Str. 4   Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35   BIC: NOLADE21HAL
<b>Gemeindebüro Heiland und St. Pankratius</b>		Krokusweg 29   Frau Gaul   Öffnungszeiten: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850   E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
<b>Paulus Gemeindebüro</b>		Robert-Blum-Str. 11a   Frau Gaul   Tel. 5233787   Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de   kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr   Di 16-18 Uhr   Do 16:30-18:30 Uhr IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70   BIC: NOLADE21HAL
	Gemeindekonto	Ulrike Germann   Rathenauplatz 13   Tel. 5238932
	Vors. d. GKR	
	Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50   BIC: NOLADE21HAL
<b>Pfarrer Christoph Eichert</b>		Georg-Cantor-Str. 21   06108 Halle (Saale)   Tel. 4459490   E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de   Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
<b>Pfarrer Friedhelm Kasparick</b>		Telefon 5230070   E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr   Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
<b>Pfarrer Ralf Döbbling</b>		Telefon: 5232171   E-Mail: doebbling@bartho.org
<b>PfarrerIn Ulrike Wolter-Victor</b>		Telefon: 0160-9385 4463   E-Mail: ulrike.wv@gmx.de
<b>Katechetin Elisabeth Opitz</b>		Kopernikusstraße 3   06118 Halle (Saale)   Tel. 5234781
<b>Kantor KMD Andreas Mücksch</b>		Robert-Blum-Straße 11   06114 Halle (Saale)   Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
<b>Kindergarten</b>		Robert-Blum-Straße 11a   06114 Halle (Saale)   Tel. 5230813   E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de   Kommiss. Ltg.: Antje Ohlens
<b>Redaktionsschluss</b>		für Juli/Aug.: <b>01.06.2019</b>   Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de   Tel. 5233787

Kontakte